

RHEIN-BERG

BLZ-SOMMERRÄTSEL - TEIL 7

Im Bauch des Raubtiers ist Kultur zu Hause

Die Sonnenschutzdächer des Gebäudes, dessen Namen es heute zu erraten gilt, sind in diesen Tagen besonders nützlich, lassen sich aber auch bei Regenwetter nicht „einfahren“. Sie gehören zu den markanten Merkmalen der Neubauelemente des Gebäudeteils, den der weltweit bekannte Architekt Gottfried Böhm Ende der 1970er Jahre an die historische Veranstaltungsstätte angebaut hat. Alt und Neu hat er dabei spielend miteinander verbunden. Das zeigt auch der Luftbild-Blick auf das Dach, auf dem der Giebel des Altbaus integriert wurde.

BLZ AKTION

SOMMER-
RÄTSELMit Unterstützung der Rheinisch-Bergischen
Volks- und Raiffeisenbanken

Rot ist die bestimmende Farbe des Gebäudes, an dessen Fassade neben den Sonnendächern auch zahlreiche Erker vorspringen. Das Zentrum des verwinkelten Gebäudes bildet ein großer Saal, in dem eine breite Palette kultureller Veranstaltungen beheimatet ist: vom Theater über Operette und klassische Musik bis hin zu Kabarett und Karnevalsveranstaltungen.

Benannt ist das Gebäude nach einem Raubtier, das Wappentier der gesamten Region ist und weltweit gar als „König der Tiere“ gilt.

Wissen Sie, welches Gebäude auf dem Luftbild zu sehen ist:

A) Kulturbahnhof in Overath,
B) Bürgerhaus Bergischer Löwe in Bergisch Gladbach oder
C) Stülztalhalle in Kürten?

Wenn Sie die Antwort kennen oder raten, dann rufen Sie am heutigen Samstag, am morgigen Sonntag oder am kommenden Montag (bis 24 Uhr) unter **0 13 79/88 51 18** an (50 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz, ggf. abweichende Preise aus dem Mobilfunknetz).



Kulturstätte im roten Gehäuse: Gottfried Böhm hat von 1977 bis 1980 die kantigen Neubauelemente des Gebäudes geschaffen, dessen Namen es zu erraten gilt. Ein Tipp: In einem der Gebäude am oberen Bildrand befindet sich die BLZ-Redaktion. (Fotos: Wagner)

Zu gewinnen gibt es attraktive Preise (siehe Kasten), die von der VR-Bank eG Bergisch Gladbach, der Bensberger Bank und der Raiffeisenbank Kürten-Odenthal zur Verfügung gestellt worden sind.

Die Gewinner werden nach den Sommerferien aus allen Anrufern mit den richtigen Antworten gezogen. Von jeder Rätsel-Folge wird ein Gewinner gezogen.

Auf dem Luftbild **des BLZ-Sommerrätsels vom vergangenen Donnerstag** war der Ortskern von Odenthal zu sehen (Lösung B). (wg)

DIE PREISE

1. Preis: Zwei Übernachtungen für zwei Personen im Deluxe Doppelzimmer im Grandhotel Schloss Bensberg mit Gourmet-Frühstücksbuffet und pro Person einer Körpermassage mit individuell abgestimmten Ölen (50 Minuten), Gesamtwert: 500 Euro.

2. Preis: Gutschein für das Hotel-Restaurant Stülztaler Hof in Immekeppel im Wert von 200 Euro.

3. Preis: Gutschein für das Hotel-Restaurant „Zur Post“ in Odenthal im Wert von 150 Euro.



Zwei Übernachtungen in Schloss Bensberg gibt es zu gewinnen.

4.-6. Preis: Je ein Gutschein für das Mediterana, Wert 60 Euro.

7.-9. Preis: Je ein 50-Euro-Gutschein fürs Gartencenter Selbach.

10.-12. Preis: Je ein 35-Euro-Einkaufsgutschein RheinBerg-Galerie.

13.-15. Preis: Je eine „Cine Card“ (mit 25 Euro aufgeladene Kundenkarte) fürs Kino Cineplex in Bensberg.

16.-20. Preis: Je ein Gutschein für Theaterkasse Bergischer Löwe (auch Köln-Ticket-Vorverkauf), Wert 20 Euro.

Bergischer Akzent

Das letzte „Sommerkonzert“: Heimische Musiker sorgten für eine gut gefüllte Kirche

Von CLAUS BOELEN-THEILE

DÜRSCHIED. Mit bester Resonanz und drei heimischen Musikern sind am Donnerstagabend die Dürscheider „Sommerkonzerte St. Marien“ zu Ende gegangen.

Trotz Ferienzeit und Biergartenwetter war in der Pfarrkirche kein Platz mehr zu haben, so zogen Stefan Barde (Klavier), Heike Gorny (Flöte) und Professor Werner Kämmerling (Gitarre) das Publikum an. In gemischter Besetzung gab es heitere Weisen und höfische Kompositionen, unter anderem von Carl Philipp Emanuel Bach, Friedrich Silchert und Fernando Carulli. Zur Pause hatten die Mitglieder des Dürscheider Ortsausschusses von St. Marien erneut eine kleine Stärkung im Pfarrheim vorbereitet.

Wie im Vorjahr schloss die Reihe bewusst mit diesem ber-



Mit Heike Gorny, Stefan Barde und Werner Kämmerling schlossen die Sommerkonzerte von St. Marien. (Foto: Luhr)

gischen Akzent, nach drei Gastvorträgen internationaler Dozenten und Musikstudenten vom Internationalen Klavierfestival in Lindlar. Schirmherr Bürgermeister Ulrich Michael

Iwanow animierte die Akteure, allen voran Stefan Barde und den Dürscheider Gemeindefereferenten Willi Broich, bereits zur Fortführung der „Sommerkonzerte“.

„Ohne Sponsoren nicht möglich“

Kürtens SPD hat die Tafel besucht und 200 Euro gespendet

KÜRTE. Einen Besuch stateten Vertreter der SPD Kürten kürzlich der Kürtener Tafel ab, um sich über deren Arbeit zu informieren. Beeindruckt wurden sie insbesondere von dem Engagement der ehrenamtlichen Mitarbeiter. Jeden Donnerstag erfolgt die Ausgabe der Lebensmittel an Geringverdiener, Hartz-IV-Empfänger oder Asylbewerber gegen einen symbolischen Euro.

Weitere Hilfen der Kürtener Tafel sind die Bereitstellung von Schulmaterial und eine Fundgrube, bei der in einer Art Flohmarkt Haushaltsartikel verkauft werden. Erika Borscheid, die Vorsitzende des Vereins der Einrichtung, bedankt sich in diesem Sinne besonders bei allen Sponsoren, ohne die deren Arbeit „gar nicht möglich“ wäre.

„Die hier geleistete Arbeit



Vize-Bürgermeister Werner Steffens lobte die Helfer. (Foto: dvo)

kann gar nicht hoch genug gewürdigt werden“, sagte der stellvertretende Bürgermeister von Kürten, Werner Steffens, im Namen der SPD. Die Partei übergab eine Spende von 200 Euro als Unterstützung der Tafel. (nh)

Zwei Frauen als Einbrecher

BENSBERG. Einem Anwohner des Odinwegs sind am Donnerstagnachmittag auf einem Nachbargrundstück zwei Frauen aufgefallen, die sich verdächtig verhielten.

Nachdem er das Geräusch von klirrendem Glas vernahm, alarmierte er umgehend die Polizei. Die Beamten entdeckten die Frauen (28 und 16 Jahre alt) nahe des Tatorts und nahmen sie fest. Die Ermittlungen ergaben schnell: Sie hatten das Wohnzimmerfenster aufgehebelt und dann aus dem Haus Schmuck entwendet.

Während die 16-Jährige mittlerweile entlassen wurde, wurde die 28-Jährige, die der Polizei bereits bekannt war, am Freitag dem Haftrichter vorgeführt. (dh)

Eine Stadt für Kinder

BERGISCH GLADBACH. Wie funktioniert Demokratie? Wer regelt den Geldfluss? Wie entstehen Gesetze? Auf solche Fragen erhalten Kinder zwischen 8 und 12 Jahren in den Heerbstferien (21. bis 25. Oktober) eine Antwort.

Dann lädt der Diözesanverband der Katholischen jungen Gemeinde (KjG) zu einer Ferienfreizeit ein, Ort ist die integrierte Gesamtschule Paffrath. In der Kinderstadt können Jungen und Mädchen eine Woche lang eine Stadt aufbauen, auch ein Bürgermeister wird gewählt.

Gastgeber Lutz Urbach, Bürgermeister von Bergisch Gladbach, hat die Schirmherrschaft für das Projekt übernommen. 50 Kinder aus Bergisch Gladbach dürfen mitmachen, Eltern können das Anmeldeformular herunterladen. (r)

www.kjg-koeln.de/kinderstadt

Auf Wille folgt bald Wulf

RHEIN-BERG. Für den scheidenden Vorstand Professor Bernd Wille hat der Wupperverband einen Nachfolger gefunden. Am 1. Februar 2014 übernimmt Franz-Georg Wulf den Vorsitz. Er ist 56 Jahre alt, verheiratet, hat zwei Kinder und arbeitet bereits seit 1991 für das Unternehmen. Bislang war Wulf ständiger Vertreter des Vorstands und Leiter des Geschäftsbereichs Personal und Verwaltung. (lh)

IN KÜRZE

KÜRTE

Mofa und Roller kollidieren

Zwei Zweiradfahrer sind am Donnerstag gegen 16.15 Uhr auf der Kölner Straße Richtung Bechen kollidiert. Ein 16-Jähriger und sein Bruder holten nach rechts aus, um links abzubiegen, als sie mit einem 77-jährigen Rollerfahrer, der zum Überholen angesetzt hatte, zusammenstießen. Die Fahrer verletzten sich leicht. (dh)

BERGISCH GLADBACH

Ladendiebe

Zwei junge Frauen (24 und 26 Jahre alt) wurden am Donnerstag um 13.45 Uhr in einem Geschäft an der Bensberger Straße von einem Ladendetektiv des Diebstahls überführt. Sie versteckten mehrere Packungen Salami, Eis und fünf Pakete Waschmittel unter ihren Röcken. (dh)